



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr. Starten Sie heute mit uns in einen bunten Themenmix.

Ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, sind die AUSBILDUNGS-Schnupperstage. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wie Sie sich schon jetzt anmelden können, erfahren Sie weiter auf Seite 2.

Haben schon einmal darüber nachgedacht, Bienenbotschafter zu werden? Mit Susanna und Jörg Hansen von der Hansen Honig Manufaktur haben wir gesprochen, wie einfach es ist, Bienenvölker zu mieten.

Zu Besuch waren wir im 's Fachl. Ein Ladengeschäft in der Rathausstraße 10, in dem sich gleich mehrere Manufakturen unter einem Dach befinden.

Mit Astrid Schnitzer-Demand sind wir den Themen Webseiten und Social Media nachgegangen.

Und wenn Ihnen die Wirtschafts-Senioren Beraten e.V. noch kein Begriff sein sollten, dann finden Sie interessante Informationen auf der Seite 4.

Das Forum Ahrensburger Unternehmen steht im März ganz im Zeichen des Genderns. Muss ich? Will ich? Und wenn ja, dann, wie? Sybille Vibrans von Apostroph Germany spricht über die Möglichkeiten und Fallstricke.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Bienenbotschafter werden: Natur und Insekten schützen

Susanna und Jörg Hansen von der Hansen Honig Manufaktur aus Ahrensburg führen Unternehmen und Bienen zusammen. Im Rahmen von Corporate Social Responsibility (CSR) können Firmen aktiv werden und Bienenvölker mieten. „Wir haben ein Rundumsorglopaket geschnürt, das es Unternehmen so einfach wie möglich macht, Bienenbotschafter zu werden“, sagt Susanna Hansen. Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort werden die neuen Gäste auf dem Gelände oder dem Dach angesiedelt. Alles Weitere übernimmt das Ehepaar Hansen. Die Unternehmen profitieren von vielen Vorteilen: Neben dem Nachhaltigkeitszertifikat erhalten sie rund 20 Kilogramm Honig je gemietetem Bienenvolk. Das Design der Honiggläser mit Firmenlogo ist selbstverständlich möglich. Und somit ein wunderbares Geschenk für Kunden und Beschäftigte.

Für Privatpersonen bieten die Hansens Bienenpatenschaften an. Paten haben die Möglichkeit, dem Stock einen Wunschnamen zu geben und erhalten monatlich Informationen über „ihre“ Bienen. Und selbstverständlich gehört auch 2 Gläser Honig und ein Besuch des Stocks dazu.

Gestartet sind die beiden Ahrensburger mit 3 Völkern im Garten. „Eigentlich wollten wir nur am Feierabend auf unserer Bank sitzen und den Bienen beim

Rein- und Rausfliegen in ihr Zuhause, sogenannte Beuten, zusehen. Uns war von Anfang an wichtig, dass wir wesensmäßig Imkern wollen. Dazu gehört ein respektvoller Umgang mit den Insekten. Unsere Bienen bauen ihre Waben selbst. Unsere Beuten bestehen aus natürlichen Materialien, wie Holz oder Reet. Auf die gängige Praxis der künstlichen Königinnenzucht verzichten wir“, so Jörg Hansen. Eine weitere Besonderheit ist, dass der Honig nicht geschleudert, sondern gepresst wird. Bei dieser traditionellen Art der Ernte wird der Honig sanft aus den Waben gedrückt. Das sorgt für einen intensiveren

weiter auf Seite 2 ►►►

►►► Bienenbotschafter werden: Natur und Insekten schützen

Geschmack. Darüber hinaus setzt das Ehepaar, anders als allgemein üblich, nicht auf Sortenhonig, sondern auf die Regionen, in der die Bienen gesammelt haben. So gibt es beispielsweise Honig aus dem Erlenhof oder aus dem Westen der Stadt. Aktuell sind 30 Völker im Besitz der Manufaktur.



Der Online-Shop hat ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment. Und wer mehr Nachhaltigkeit im Alltag leben will, für den sind Bienenwachstücher im Angebot.

„Wir wollen mit unserem Tun ein gutes Vorbild sein und Menschen die Natur wieder näher bringen. Regelmäßig bieten wir beispielsweise 4-stündige Schnupperkurse zum wesensmäßigen Imkern an“, erzählt Susanna Hansen.

Über ihren Instagram-Kanal werden die Fans auf dem Laufenden gehalten. Der monatliche Newsletter informiert über anstehende Events und Wissen über die Bienen.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.hansenhonigmanufaktur.de

Susanna und Jörg Hansen
© Foto: SH-Tourismus

++ SAFE THE DATE + SAFE THE DATE + SAFE THE DATE + SAFE THE DATE ++ **AUSBILDUNGS-Schnuppertage 2023: Anmeldung für Firmen ist gestartet**

Die Planung für die AUSBILDUNGS-Schnuppertage ist in vollem Gange.

Lernen Sie Ihre Auszubildenden von morgen kennen. Im Wettbewerb um die besten Köpfe bieten Ihnen die 8. AUSBILDUNGS-Schnuppertage vom 5. bis 6. Juli 2023 die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu präsentieren.

Machen Sie mit! Unabhängig davon, wie viel Zeit Sie den Jugendlichen widmen können und wie groß die Gruppe sein soll. Sie bestimmen den Rahmen, den Rest der Organisation übernehmen wir.

Füllen Sie einfach die Kurzanmeldung aus und senden Sie diese an ast@ahrensburg.de. www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de

Seit 2016 sind die AUSBILDUNGS-Schnuppertage ein Garant dafür, dass Unternehmen und Jugendliche sich abseits eines klassischen Bewerbungsgesprächs kennenlernen können. Das Konzept wurde durch das Feedback der Schüler*innen und der Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt.

Offene Fragen zu den AUSBILDUNGS-Schnuppertagen sowie Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: Aida Salihbasic (Tel: 04102/ 77 440 oder per E-Mail: aida.salihbasic@ahrensburg.de) von der Ahrensburger Wirtschaftsförderung.



kurz notiert

's Fachl: Viele Manufakturen in einem Geschäft

Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen bewussteren Konsum und wollen mit ihrem Einkauf kleinere Labels unterstützen. Und genau hier setzt das Franchise-Konzept vom 's Fachl an: Trendiges, Spannendes, Exquisites, Außergewöhnliches und Schönes findet sich an einem Ort zusammen. Mit viel Liebe und Herzblut kreiert, reicht das Angebot im 's Fachl in Ahrensburg in der Rathausstraße 10 von Schmuck, Taschen, Accessoires über Kosmetik bis hin zu Weinen, Ölen und Spirituosen.

Anna Moritz und ihre Freundin Elisa Brzezinski sind zusammen Ende April letzten Jahres an den Start gegangen. „Uns hat das Konzept überzeugt. Trotz einheitlichen Erscheinungsbildes als Vorgabe durch den Franchisegeber sind wir in großen Teilen frei, wie wir das 's Fachl interpretieren. Bei uns ist es eine Mischung aus rustikal und stylisch“, erzählt Anna Moritz begeistert.

„Das Mietregalkonzept überzeugt auch durch die zur Verfügung gestellte IT. Sobald ein Produkt über den Ladentisch wandert, wird der Fachl-Mieter in Echtzeit und voll automatisiert über den Verkauf informiert. So können wir uns ganz auf das konzentrieren, was wir lieben – unsere Kundschaft zu beraten und ihnen ein wunderbares Einkaufserlebnis zu schenken“, sagt Elisa Brzezinski.

Fachl-Mieter haben optimale Flexibilität bei den Laufzeiten. Die kürzeste beträgt 5 Wochen. So haben auch Menschen, die noch ganz am Anfang ihrer Selbstständigkeit stehen, eine Chance sich zu präsentieren. Im Durchschnitt werden längere Blöcke bis zu einem Jahr gebucht.

Unterstützt werden die beiden Fachl-Meisterinnen von ihren Ehemännern, die regelmäßig vor Ort sind. So übernimmt beispielsweise Gerald Moritz mittwochs und samstags die Verkostungen. „Wir sind sehr stolz darauf, mit Leo Hillinger einen der besten Winzer aus Österreich hier im Sortiment zu haben“, berichtet Gerald Moritz.

„Viele Firmen haben aufgrund der besonderen Auswahl Geschmack daran gefunden, Präsentkörbe oder Geschenke für Ihre Geschäftspartner und Mitarbeiter bei uns zu kaufen - was uns natürlich freut und ein schöner Multiplikator ist“, freut sich Anna Moritz.

Online ist das 's Fachl Ahrensburg auf Instagram aktiv. Hier informiert Fachl-Meisterin Elisa regelmäßig über Neuheiten im Store und bleibt mit den Mietern in Kontakt, für die die Social Media Präsenz ein wichtiger Faktor für die Bekanntheit ist.

„Für Ahrensburg als Standort haben wir uns entschieden, weil die Schlossstadt ein wunderbares Flair hat. Darüber hinaus war natürlich auch die Kaufkraft in der Region ein Kriterium“, so Gerald Moritz.



Ein Blick ins 's Fachl © Foto: Elisa Brzezinski



Weitere Informationen und Kontakt:
www.fachl.at/de-at/Standorte/Deutschland/s-Fachl-Ahrensburg

kurz notiert

Wirtschaftssenioren beraten Gründende und Unternehmen

Schleswig-Holstein liegt laut KfW-Gründungsmonitor 2021 auf Platz 3 im Ranking der Bundesländer. Für eine erfolgreiche Selbstständigkeit ist jedoch neben einer guten Geschäftsidee die richtige Planung wichtig. Vom Businessplan über die Finanzierung bis hin zu Genehmigungen sowie Marketing und Vertrieb. Wer sich einen Sparringspartner an seiner Seite wünscht, für den können die Wirtschafts-Senioren Beraten e.V. eine erste Adresse sein. Bestehend aus ehemaligen Managern, Führungskräften, Fachleuten und Unternehmer*innen verfügen sie über viel wirtschaftliches Know-how und jahrzehntelange Erfahrung.

Über eine kostenlose Online-Kurzberatung lässt sich das Angebot unverbindlich testen. Interessierte können ihre Fragen stellen und bekommen Tipps für das weitere Vorgehen. Die Online-Sprechstunden finden regelmäßig statt. Die Termine sind direkt auf der Startseite der Wirtschafts-Senioren zu finden. Weitergehende Beratungen erfolgen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung.

Rund 30 Wirtschafts-Senioren sind in der Metropolregion Hamburg aktiv. Für den Raum Ahrensburg haben Heiko Korth und Josef Bogner ihren Standort in Bargtheide. „Mich fasziniert die Bandbreite an Gründungsideen, die ich begleiten darf. Von Schamaninnen bis Nachhaltigkeit: Ich gehe ganz unvoreingenommen an die Themen ran und entwickle mit dem Coachee das bestmögliche Ergebnis. Dabei ist es mir wichtig, auch die Risiken gemeinsam einzuschätzen“, so Josef Bogner.

„Über viele Jahre haben wir gemeinsam als Organisation ein starkes Netzwerk aufgebaut. Wir sind beispielsweise mit den IHKs, Kammern, Banken, der Agentur für Arbeit und vielen weiteren Playern im Gründungsgeschehen verbunden“, sagt Heiko Korth.

Die Wirtschafts-Senioren beraten aber nicht nur bei der Gründung und der fachkundigen Stellungnahme. Auch in der Wachstumsphase oder bei der Nachfolge können sie als Impulsgeber an Bord kommen. Dabei ist die Betriebsgröße unerheblich: ob freiberufliche Tätigkeit, kleine oder mittlere Unternehmen oder gemeinnützige Organisationen. „In unseren Reihen sind Fachleute aus allen Bereichen, die für ein Unternehmen wichtig sind. Dazu gehört beispielsweise die Vorbereitung auf ein Gespräch mit der Hausbank, Fördermittel oder auch der Ausbau des Vertriebs“, erklärt Heiko Korth. „Eine vertrauensvolle Beratung auf Augenhöhe gehört zu unserer Maxime. Darüber hinaus gilt: Wir sehen uns nicht in Konkurrenz zu kommerziellen Coaches oder Beratern. Bei rechtlichen Fragen, etwa wenn eine



Heiko Korth © Foto: Heiko Korth



Josef Bogner © Foto: Josef Bogner

Insolvenz droht, vermitteln wir an juristische Experten weiter. Ein wirtschaftliches Interesse ist in unserer Beratung ausgeschlossen.“

Weitere Informationen und Kontakt:
wirtschafts-senioren-beraten.de

kurz notiert

Webseiten: Professioneller Auftritt im Internet

Ein moderner Internetauftritt ist heute unverzichtbar. Über das World Wide Web werden Kunden auf Unternehmen aufmerksam, es kann informiert, geworben und verkauft werden. Dabei muss die Homepage nicht nur den Kunden gefallen, sondern auch bei Google punkten.

Astrid Demand-Schnitzer hat sich auf die Bereiche Webseitenerstellung, Suchmaschinenoptimierung und Social Media spezialisiert. Zu ihren Kunden gehören Coaches, kleinere Unternehmen, Ladengeschäfte und Kultureinrichtungen.



Astrid Demand-Schnitzer
© Foto: Astrid Demand-Schnitzer

weiter auf Seite 5 ►►►

▶▶▶ Webseiten: Professioneller Auftritt im Internet

„Ich habe immer den ganzheitlichen Blick auf das Business meiner Kunden. Eine Webseite ist ja keine einsame Insel, sondern nur ein Instrument im Marketing. Wer dauerhaft in den Köpfen seiner Kunden sein will, der ist in der Regel auch in der Social Media aktiv“, sagt die Online-Expertin.

Um die bestmögliche Präsenz in den verschiedenen Kanälen wie beispielsweise LinkedIn, Facebook oder auch Instagram zu kreieren, entwickelt die 49-Jährige individuelle Kommunikationskonzepte für ihre Kunden. Neben Frequenz der Posts, Bildmaterial und vielen weiteren Aspekten, gibt sie auch Vorgehen an die Hand, wie die Auswertungen der Kanäle zu interpretieren sind. „Ich verbinde gerne kreative und für das Unternehmen passende Kommunikationsideen mit dem notwendigen Wissen über die technischen Möglichkeiten“, so Astrid Demand-Schnitzer. Auf Wunsch übernimmt sie auch die komplette Contentproduktion.

Das Internet ist Teil des Alltags geworden. Gleichzeitig unterliegt es immer wieder Neuerungen. Ob nun neue Social-Media-Kanäle, die die Gunst der User er-

obern oder neue Regeln bzgl. Cookies. „Es macht mir Spaß, mich immer wieder mit neuen Themen zu beschäftigen und meinen Kunden dabei zu helfen ‚ontrack‘ zu bleiben“, sagt die Ahrensburgerin.

Gegründet wurde ADS-Online-Marketing im Juli 2017. „Meine Motivation war, dass jedes Unternehmen – ob groß oder klein – einen professionellen Auftritt im Netz verdient hat.“

Weitere Informationen und Kontakt:
<https://demand-schnitzer.de/>

kurz notiert

Einladung zum Forum Ahrensburger Unternehmen: Gendern: Last oder Lust?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum 47. Treffen des Forums am 2. März 2023 ab 18.00 Uhr in die seminarlounge in die Große Str. 15 a ein. Unsere Sprache befindet sich stetig im Wandel. Von der Grammatik über Anglizismen bis hin zur gendergerechten Sprache. Und gerade beim Gendern scheiden sich die Geister.

Muss ich? Will ich? Und wenn ja, dann wie? Erfahren Sie in dem interaktiven Vortrag von Sybille Vibrans von Apostroph Germany aus Ahrensburg, was Gendern eigentlich wirklich bedeutet und welche verlässlichen Regeln es gibt. Lernen Sie die Tücken und Fallstricke der geschlechtsneutralen bzw. geschlechtsinklusi-ven Sprache kennen. Sie erhalten einen „Blueprint“, wie Sie das Gelernte für sich umsetzen können. Fragen und mitgebrachte Beispiele sind ausdrücklich willkommen!



Sybille Vibrans © Foto: Apostroph Germany

Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie Unternehmen aus Ihrer Stadt kennen. Vernetzen Sie sich aktiv und profitieren Sie mit- und voneinander.

Die Veranstaltung findet live vor Ort statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Auf der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Mit der Anmeldung wird der Veröffentlichung des Bildmaterials zugestimmt.

Interessierte Unternehmen aus Ahrensburg können ihre Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse richten:
unternehmensforum@ahrensburg.de

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

impRESSUM

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
<https://weiss-web.de/>